

... kein Projekt, sondern ein Aufruf!

Berlin: Pleite.

Berliner: Einfallsreich.

Berlin: Hauptstadt der Experimente!

Brachflächen spiegeln brachliegende zivilgesellschaftliche Kapazitäten wider:

Dies zu vitalisieren beabsichtigt experimentcity.

Vor der Herausforderung gravierender struktureller Probleme wie schrumpfender Bevölkerungen und Wirtschaften sowie Zersiedlung regt experimentcity zu nachhaltigen Nutzungen von Freiflächen an, um die Stadtgebiete zu revitalisieren und mit Leben zu füllen. Es kommt nicht nur auf die Suche nach Alternativen für den Umgang mit städtischen Brachen in einem Moment der Schrumpfung an, sondern langfristig gesehen um eine Kultur der nachhaltigen Stadtentwicklung: Um Partizipation und Kommunikation, um Gerechtigkeit und Ästhetik, um Ökologie, schließlich um Lebensqualität in der Stadt. Vor diesem Hintergrund fördert experimentcity Wohn- und Kulturinitia-

tiven, die experimentelle Ansätze für den Umgang mit Freiräumen vertreten.

Berlin hat sich das Ziel gesetzt, die lokale Agenda 21 zur Aktion 21 zu transformieren, dennoch fehlt es in der Verwaltung oft an Kraft und Ideen, dieses Vorhaben, wenn nicht durchzusetzen, in der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Gerade in Berlin leben kreative Menschen, welche mit einem Umdenken der produktiven Prozesse und alternativen Nutzungen der Freiräume die Stadt zu einer Hauptstadt der Möglichkeiten gemacht haben. Es kommt nun darauf an, die Erfahrungen dieser vereinzelt kreativen Stadtakteure anzuerkennen und zu einem stadtweiten Programm zu machen!

Dies hat sich experimentcity vorgenommen: Dank der Bündelung von Aktivisten, Künstlern und Kreativen sowie Akteuren aus Verwaltung und Wirtschaft und der Erarbeitung ge-

meinsamer Strategien den Umgang mit urbanen Problematiken aus einem starren „top-down“ Handeln in einen partizipativen Prozess zu verwandeln.

Hierzu werden neue Kooperationsformen ausprobiert, aber auch Tagungen und Exkursionen durchgeführt, die zum Erfahrungsaustausch beitragen. experimentcity begleitet innovative und nachhaltige Projekte in ihrem Werdegang. Es pflegt eine starke Kooperation mit bereits bestehenden Projekten, die sich als „Pilotprojekte“ in Entwicklungsgebiete angesiedelt haben und als Leuchtturmprojekte positive soziale, ökologische, ökonomische und vor allem kulturelle Entwicklungsimpulse aussenden und Anderen als Anregung/Vorbild dienen. Darüber hinaus sucht experimentcity nach weiteren alternativen Projekten und Initiativen, denen es Unterstützung und die Möglichkeit des Austauschs bietet.

